

LEITFADEN AMBASSADORS

Du möchtest dich sozial und politisch engagieren? Dann bist du hier richtig!

Wir, die Jugend-Enquete-Kommission, suchen neue Botschafter*innen für unser diesjähriges Policy Paper. Gemeinsam wollen wir auf die Probleme rund um das Thema "Cybermobbing" aufmerksam machen. Hierfür haben Jugendliche und Expert*innen ein Papier mit Handlungsempfehlungen an die Politik verfasst.

Du möchtest dich ebenfalls für dieses Thema einsetzen und mit Politiker*innen in deiner Region sprechen? Lies weiter!

Was mache ich als Ambassador?

Mit der Übergabe unseres Policy Papers an Presse und Politiker*innen des Bundestages in Berlin, starten wir unsere landesweite Kampagne. Ziel ist es, Bewusstsein für die Gefahren und Missstände rund um "Cybermobbing" zu erzeugen. Aus diesem Grund entsenden wir Euch als Ambassadors (Botschafter*innen), um in euren Bundesländern das Papier zu verbreiten, und starten eine Petition! Gemeinsam wollen wir möglichst viele Personen erreichen, um auf allen Ebenen einen Prozess anzustoßen.

Uns ist es wichtig, dass du den Prozess vorgibst. Welche Strategie in deiner Region am sinnvollsten ist, findest du selber am besten heraus. Wir, die Jugend-Enquete-Kommission, unterstützen dich jeder Zeit und stellen dir ein Netzwerk von Regionalkoordinatoren zur Seite.

Wie kommunizieren wir?

Für die Koordination stellen wir Euch einen Slack-Channel zur Verfügung. Hier geht es zum Slack-Channel.

Falls Ihr Fragen zur Anmeldung bei Slack habt, meldet Euch gerne bei Johannes (johannes@jugend-enquete-kommission.de).

Sei dabei:



Wen kann ich ansprechen?

Hier sind ein paar Vorschläge:

Auf Bundesebene:

- Die/Den Direktabgeordnete*n aus eurem Wahlkreis (oder Nachbarwahlkreise)

Auf Landesebene:

- Die/Den Direktabgeordnete*n aus Eurem Wahlkreis (oder Nachbarwahlkreise)
- Politiker*innen aus den Ausschüssen, die sich mit den Themen Jugend, Digitales und/oder Bildung beschäftigen
- Junge Abgeordnete (bis 27 Jahre)

Auf Kreisebene:

- Bürgermeister*in
- Politiker*innen des Stadt-/Landrates
- Vorsitzende*r der kommunalen Ableger der Jugendorganisationen der Parteien
- (Junge Union, Jusos, Junge Grüne, Junge Liberale, ...)

Privat:

- Schule
- Freunde
- Menschen in der Innenstadt

Das Optimum: eine persönliche Übergabe

Im Optimalfall könnt ihr das Policy Paper persönlich an wichtige Entscheidungsträger*innen übergeben. Ihr tretet hier als offizielle Ambassadors der Jugend-Enquete-Kommission auf. Solche Treffen sind ebenfalls tolle Möglichkeiten, spannende Einblicke in die Politik zu erhalten und sind ein einzigartiges Mittel um auf euch aufmerksam zu machen.

Als Tipp: Solche physischen Meetings sind für lokale Medien sehr interessant und eine tolle Möglichkeit, um noch mehr Aufmerksamkeit zu generieren.

Neue Ambassadors anwerben

Sprecht auch eure Freunde und Bekannten an. Gemeinsam macht es am meisten Spaß! Auch sie können nach einem kurzen Onboarding Ambassadors werden.

Sichtbarkeit auf Social Media schaffen

Falls du nicht die Kapazitäten hast das Policy Paper an Politiker zu überreichen, hast du die Möglichkeit im digitalen Raum mehr Sichtbarkeit für das Thema Cybermobbing schaffen. Hast du bereits persönliche Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht, oder möchtest Bewusstsein und Sichtbarkeit für dieses wichtige Thema auf Social Media schaffen? Dann erstellen wir gerne mit dir gemeinsam einen Beitrag für unsere sozialen Netzwerke, um auch im digitalen Raum einen Unterschied zu machen. So wirst du Ambassador im digitalen Raum für unser Policy Paper.

Noch Fragen?

Wenn ihr Fragen zum generellen Ablauf habt, dann wendet euch an Johannes. Gerne über Slack oder per E-Mail an johannes@jugend-enquete-kommission.de.

Wenn ihr Fragen zu eurer Regionalgruppe habt, dann wendet euch an eure*n Ansprechpartner*in ebenfalls per E-Mail oder über Slack.

Danke für dein Engagement! Du machst es möglich, dass die Stimme von Jugendlichen gestärkt wird.

Dein Ansprechpartner



Johannes Schmidt-Kessel

Vorstand

johannes@jugend-enquete-kommission.de